

**Informationsvorlage 2022/4120**

<b>Sachgebiet/Aktenzeichen:</b> Abfallwirtschaftbetrieb/	<b>Datum</b> 05.10.2022	<b>öffentlich</b>
<b>Beschluss-, Beratungsgremium</b> Werkausschuss Abfallwirtschaft		<b>Sitzungsdatum</b> 23.11.2022
Top Nr. 1		
<b>Betreff</b>		
<b>Gründung eines Abfallvermeidungsnetzwerks</b>		

**Sachverhalt/Begründung**

Für nachhaltigen Klimaschutz im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und den gewissenhaften Umgang mit Ressourcen, ist die Vermeidung von Abfall eines der wichtigsten Themen. Mit dem Aufbau und der Etablierung eines Netzwerkes zu Abfallvermeidungsstrategien kann der Landkreis seine Verantwortung sichtbar für die Bürger\*innen annehmen und Privathaushalte und Gewerbetreibende bei der Reduzierung bzw. Vermeidung von Abfall unterstützen.

Zur Zusammenführung verschiedener, am Thema Abfallvermeidungsstrategien, interessierter Agierende (diverse Initiativen und Vereine aus dem Landkreis und der Stadt Pfaffenhofen) wird das Engagement durch ein gemeinsames Netzwerk angestrebt. Die Ziele sind Kooperation, Strukturierung und Bündelung dieser unterschiedlichen Kompetenzen und Aktivitäten in gemeinsamen Projekten sowie die breitenwirksame Öffentlichkeitsarbeit zur Aufklärung der Bürger\*innen und ihrem nachhaltigen Konsumverhalten. Gewerbetreibende sollen motiviert werden, nachhaltig, ressourcenschonend und plastikfrei zu produzieren.

Das Netzwerk zu Abfallvermeidungsstrategien ist aktuell mit einer Laufzeit von ca. zwei Jahren geplant und soll grundsätzlich durch eine 520-Euro-Kraft in puncto Planung, Umsetzung und Projektfortschritt organisiert werden.

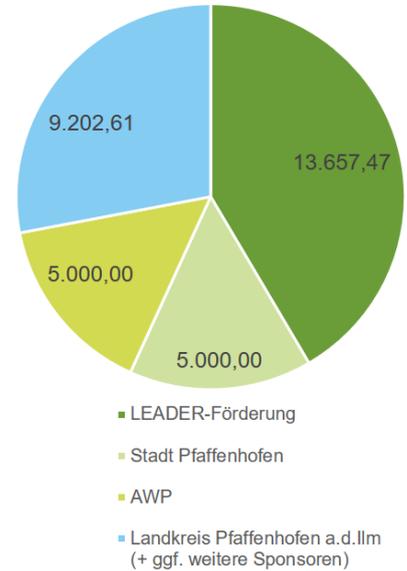
Unterstützt werden soll das Netzwerk durch mindestens zwei öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und mindestens fünf jährliche Treffen zum Erfahrungsaustausch zwischen den Netzwerkmitgliedern.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit ist eine zentrale Online-Plattform notwendig, um die Bevölkerung über bestehende Angebote und geplante Aktionen und Projekte zu informieren und zur Partizipation einzuladen. Aber auch Ansprechpartner und Erfahrungen können hier aufgezeigt werden. Auch gemeinsame Druckerzeugnisse der Beteiligten (Flyer, Plakate etc.) sind geplant.

Beim vorliegenden Projekt handelt es sich um ein Einzelprojekt, es wird mit einem LEADER-Fördersatz von 50 Prozent der förderfähigen Nettokosten geplant. Beiliegende Aufstellung gliedert die einzelnen Projektbestandteile und hinterlegt diese mit den voraussichtlichen Kosten. Die Gesamtkosten für das Projekt werden mit ca. 33.000 Euro beziffert.

## Finanzierung

Inhalt / Position	Beschreibung	Kosten	
		einzel	gesamt
<b>Technik</b>			
Homepage	• Erstellen einer Netzwerkplattform		<b>12.614,00</b>
	• Unterhalt und Hosting (24 Monate)	24 x 12,50 €	<b>300,00</b>
<b>Projektmanagement</b>			
Netzwerk-Koordination	<b>520-€-Kraft (24 Monate)</b>	24 x 689,42 €	<b>16.546,08</b>
Netzwerk-Treffen	<b>Auftaktveranstaltung</b>		<b>400,00</b>
	• Keynote	160,00	
	• Workshop Ideen / Netzwerkgründung	240,00	
	<b>regelm. Netzwerktreffen 5 x / Jahr</b>		<b>1.500,00</b>
	• jedes zweite Treffen mit Fachvortrag		
	• je Vortrag durchschnittlich 240€	1.200,00	
	• Nachhaltiger Moderationskoffer	140,00	
	• Führung durch Klimaladen; 2 UE	160,00	
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>			
Bürger-Veranstaltungen	<b>Bürgerveranstaltungen publik (2 x )</b>		<b>1.500,00</b>
	• Konzeptionierung Flyer	360,00	
	• Satz & Druck 1.500 Flyer	180,00	
	• Referenten und Workshops	960,00	
		<b>Summe</b>	<b>32.860,08</b>



vorauss. LEADER-Förderung: 50 Prozent der Nettokosten  
(abzüglich Kosten für Unterhalt der Homepage)

### Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis

**genehmigt:**

\_\_\_\_\_  
Sachgebietsleiter

\_\_\_\_\_  
Abteilungsleiter

\_\_\_\_\_  
Landrat  
Albert Gürtner